

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BASt (RPA) Prüfnummer: 2015 1DY 05.05

1. Antrag

Antragsteller: **PLASTIROUTE GmbH, Renkenrungsstraße 16, 79379 Müllheim/Baden**
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2014). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Markierungssystem mit injizierten groben Beistoffen

- Systembezeichnung: **PlastiRoute® KSP Intermix**
- Stoffbezeichnung: **PlastiRoute® KSP_{nt}**
- Stoffhersteller: **GEVEKO PLASTIROUTE GmbH**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)**
- Härter: **Benox L40 LV**
- Nassfilmdicke [µm]: **400**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.2 Injizierte Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **350 g/m², W.E.I.S.S.K.E.R., UltraLux® 600-1.400 110 AH1, Keramik**
- Griffigkeitsmittel: **als Gemisch im Verhältnis 2 : 1 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **450 g/m², W.E.I.S.S.K.E.R., Lux® 180 - 850 5H1**
- Griffigkeitsmittel: **ohne**

2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht des Prüfdienstes der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	≥ S 1	S 1
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 5	R 5
- Nachsichtbarkeit, feucht:	RW 5	RW 3
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 5
- Überrollbarkeit:	T 2	

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BASt vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BASt.

Bergisch Gladbach, 07. September 2015



(M. Zedler)
wissenschaftl. Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de